

einer Dame Zutritt haben. Die Kartenausgabe findet am Mittwoch (Buhstag) von 9 Uhr vormittags im Schützenhaus statt.
 * [Lebensmittel Diebstahl.] Am Donnerstagabend vergangener Woche, ungefähr gegen 9 Uhr, wurde in einem Kolonialwarenspeicher der Gladbachstraße eingebrochen, indem ein nach dem Hofe des genannten Gebäudes gelegenes Fenster eingeschlagen wurde. Es wurden folgende Waren entwendet: 10 Kisten Palmöl à 30 Pfund, zirka 650 Tafeln Schokolade (Carotti Milch). Die Täter haben anscheinend die Kisten und Pakete einzeln über die Straße getragen. Für die Ermittlung der Täter und Wiedererlangung des gestohlenen Gutes setzt die geschädigte Firma eine Belohnung von 20 000 M. aus. Personen, die über den Diebstahl sachdienliche Angaben machen können, werden gebeten, sich bei der Kriminalabteilung in der Kaserne, Block II, Zimmer 17 zu melden. Die Angaben werden auf Wunsch vertraulich behandelt.
 * [Wer ist der Besizer?] Gelegentlich mehrerer Durchsuchungen wurden folgende Gegenstände von der Kriminalpolizei beschlagnahmt, die vermutlich aus Diebstählen herrühren: Ein

Fahrrad, das wie folgt beschrieben wird: Silber gestrichler Rahmen, brauner Lederjattel, Marke „Schwinn“, Sattelstütze verbogen, großes Kettenrad, Tretelager mit Sechskantmutter, Kurbeln vierkantig, Torpedofreilauf, tief nach unten gebogene Ventstange, fehlende Kapsel an der rechten Pedale, fehlendes Markenschild; ein Stativ von einem Photoapparat, ein Buch-Ultra-Lux-Glas mit schwarzer Lederstange und sechs gebrauchte Rasiermesser. Weiter hat die Kriminalpolizei ein silbernes Zigarettenetui mit den Inschriften „Meinem lieben Jungen, Weihnachten 1914“ auf der Rückseite, und im Innern „Beclar, 24. 9. 1912, Düsseldorf 24. 9. 1916“ angehalten. Personen, welche herartige Sachen vermissen, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Kaserne, Block II, Zimmer 17, zu melden.
 * [Ausgabe der Postkarten] an die Haushaltungen des Stadtkreises Memel für die Zeit vom 16. November bis 15. Dezember d. J., soweit sie noch nicht beliefert sind, findet von Donnerstag, den 23. bis einschli. Dienstag, den 28. d. Mts. statt. Im übrigen wird auf die heutige Bekanntmachung des Magistrats — Versorgungsamt — hingewiesen.

Memeler Schiffsnachrichten
Ausgaben

Nr.	Woch.	Schiff	Kapitän	Nach	Wit	Matrosen
684	21	Ulla estn. Segl.	Wdler	Petersburg	Spiritus	Reinde & Co.
685		Alida Maria lett. Segl.	Rosenfeld	Sibau	leer	H. Mehbofer

Begelstand: 0,62. — Wind: N.N.D. 1. — Strom: aus. — Talfälliger Tiefgang: 6,6 m.

Wetterwarte
Wettervorhersage für Mittwoch, den 22. November:
 Veränderlich, vielfach heiter, vorwiegend trodenes Frostwetter bei schwachen bis mäßigen West- und Südwestwinden.
Temperaturen in Memel am 21. November.
 Morgens 6 Uhr: — 5,0, 8 Uhr: — 3,5, vormittags 10 Uhr: — 2,9, mittags 12 Uhr: — 0,5, nachmittags 2 Uhr: 0, 4 Uhr: — 2,0.

Memeler Handels- und Schiffszeitung

Berliner Börse

Berlin, 21. November. (Tel.)
 Am Vormittag zeigte der Devisenmarkt eine schwächende Haltung mit vorwiegend negativer Tendenz zur Befestigung. Im Mittagsverkehr gewann wieder eine mattere Tendenz das Uebergewicht, weil vielfach die Ansicht vertreten wurde, daß mit dem Aufstehen des neuen Kabinetts die Verhandlungen über die Stabilisierung der Mark und die Reparationsfrage mehr in Fluß kommen dürften, zumal die Nachrichten aus den Entente-Ländern vorbereitende Schritte für die Brüßler Konferenz erkennen lassen. Der Dollar zog am Vormittag vorübergehend bis auf 6800 an und ging dann im Mittagsverkehr bis auf 6150 zurück.

Telegraphische Auszahlungen
(Ohne Gewähr) Berlin, den 21. November 1922 (Tel.)

	21.11.02	Brief	20.11.02	Brief	21.11.02	Brief	20.11.02	Brief
Devisen								
Antwerpen ... 1 Fr.	2418,00	2431,07	2643,35	2656,63				
Brüssel ... 1 Fr.	428,92	431,08	441,39	443,51				
London ... 1 £	27531,-	27 69,-	30024,75	30175,25				
Paris ... 1 Dollar	6159,-6	6190,44	6758,08	6791,94				
Madrid ... 1 Ptas.	461,34	465,66	473,81	47 19				
Wien ... 1 Kr.	291,76	293,24	308,22	309,73				
Prag ... 1 Krone	1152,11	1157,59	1239,39	1245,61				
Budapest ... 1 Krone	195,01	195,99	210,72	211,78				
Bukarest ... 1 Leu	2,56	2,58	2,74	2,76				
Warschau ... 100 Zr.	40,-	40,-	43,-	43,-				
Cherivania ... 1 Strone	1122,80	1127,82	1236,90	1243,10				
Kopenhagen ... 1 Krone	1226,92	1233,08	1356,60	1363,40				
Stockholm ... 1 Krone	1615,95	1624,0	1739,50	1747,50				
Helsingfors ... 1 Fin. M.	154,91	155,39	172,06	172,94				
Madrid ... 1 Ptas.	842,63	847,37	902,93	908,07				
Wien ... 1 Kr.	8,97	9,03	9,32	9,38				
Prag ... 1 Krone	48,89	49,11	52,37	52,63				
Budapest ... 1 Leu	38,0	38,0	41,-	41,-				
Buenos-Aires ... 1 Peso	2254,40	2245,80	2418,98	2431,07				
La Plata ... 1 Pes.	2397,56	2382,44	2541,87	2528,13				
Rio de Janeiro ... 1 Milr.	768,07	771,93	842,88	847,12				
Manila ... 1 Pn.	28,50	28,50	30,25	30,25				
Canton ... 1 Rubel	97,75	98,25	104,73	105,27				
Singapur ... 1 Denar								

die Kaufkraft sich zurückzog und das Geschäft zeitweise fast ganz ins Stocken geriet. Die Stimmung blieb für alle Artikel entschieden matt. Das Angebot ging meist von zweiter Hand aus.

Ämtliche Berliner Produkten-Notierungen

Berlin, den 21. November 1922 (Tel.)

Produkte	50 Kilogr. in Markt heute		50 Kilogr. in Markt) Vortag	
	heute	Vortag	heute	Vortag
Weizen, märk.	12100—12000	12450—12300	Roggenmehl **)	6200—6400
" pommer.	—	—	Raps **)	19000—20000
" schles.	—	—	Weizenmehl *)	25000—26000
" westf.	—	—	Al. Speise	21000—21000
Roggen, märk.	10400—10300	10700—10600	Buttererbsen	14500—15500
" pommer.	—	—	Bohnen	14000—14500
" schles.	—	—	Weiden	18500—19500
" westf.	—	—	Erbsen	14000—15000
Gerste, Winter-	11600—11200	12100—11700	do. gelbe	15000—16000
Sommer-	12300—12000	12800—12600	Erbsen	25000—30000
Safer, märk.	12000—11800	12800—12500	Sojabohnen	7000
" pommer.	—	—	Wicken	5000—5300
" schles.	—	—	Bohnen	7500—7700
" westf.	—	—	Zuder-Erbsen	8000—8200
Wassilo Berlin	11900—11600	12700	Rartoffeln w. u. r.	450—470
Waggon fr. Hamb.	—	—	Rartoffeln gelbe	550
Weizenmehl *)	33000—37000	35000—38500		
Roggenmehl *)	28500—31500	30000—33000		
Malzmehl	—	—		
Weizenkleie **)	6100—6200	6200—6400		

Ämtliche Raubfütter-Notierungen
(ab Station per 50 kg)
 Weizen-Roggenstroh 5200—5300
 Weizen-Roggenstroh 5200—5300
 Weizen-Roggenstroh 4900—5000

Königsberger Produktenbörse. Zufuhr: 9 Waggons, davon 5 Roggen, 3 Safer und 1 Erbsen. Roggen 9800, Kartoffeln ohne Handel.
 * Säute- und Lederbörse zu Königsberg i. Pr. (Bericht über den Börsentag am 20. November.) Die Marktlage in Roh- und Rindhäuten, Kalb- und Schaffellen ist ungeklärt. Käufer und Verkäufer verhalten sich infolge der ungeläuterten politischen Lage abwartend. Der Kapitalmangel macht sich immer mehr bemerkbar und erschwert demzufolge auch das Zustandekommen von Geschäften. Auf dem Ledermarkt herrscht die gleiche Stimmung. — Der nächste Börsentag findet am Montag, den 4. Dezember 1922, um 1/2 12 Uhr statt.

Witterungsüberblick von Dienstag, den 21. November, 8 Uhr morgens.

In den Vormittagsstunden herrschte gestern in unserem Bezirk noch meist trübes Wetter mit stellenweise Schnee- und Regenfällen bei schwach wechsellösenden Winden. In den Abendstunden kam es in den meisten Orten zum Aufklaren. Es setzte mäßiger Frost ein, der sich heute in den Morgenstunden noch weiter verstärkte, wobei die Temperaturen stellenweise bis auf 10 Grad unter Null sanken. Im übrigen Deutschland ist es heute morgen wolfig bis trübe mit streichweisen Regenfällen im Westen und Temperaturen in der Nähe des Nullpunktes. Im Gebiet der Nordsee ist es etwas wärmer, schwache westliche bis nordwestliche Winde sind vorherrschend. Das westliche Hochdruckgebiet liegt jetzt über dem britischen Kanal und erstreckt sich bis Ostdeutschland. Über dem nördlichen Eismeer ist ein neuer Tiefdruckwirbel erschienen, der ziemlich rasch ostwärts weiter zieht, aber vorerst noch keine wesentliche Veränderung auf die Witterung Deutschlands ausüben wird. Im Mittel- und Nordeuropa fielen gestern noch leichte Niederschläge.

Beobachtungs-orte	Wetter	Grad Cels.	Niederschlag mm	Beobachtungs-orte	Wetter	Grad Cels.	Niederschlag mm
Königsberg	st. heiter	11	4	Hamburg	Nebel	6	0,2
Amberg	wolfig	8	0,2	Berlin	st. heiter	2	0,2
Elstertal	st. heiter	8	1	Dresden	wolfig	1	0
Wargrab	heiter	6	0,2	München	Nebel	2	0
Orrelsburg	st. heiter	5	2	Saparanda	Schnee	1	2
Oherode	klar	5	1	Wien	heiter	2	4

Wetter-Bericht für die Ostseehäfen von Dienstag, den 21. November, 8 Uhr morgens.

Überblick der Witterung: Luftdruck: Hochdruckgebiet 772 Kanalgebiet bis Ostdeutschland sich erstreckend, Tiefdruckgebiet 782 nördliches Eismeer, östlich vorüberziehend. — Wind: Leichte nordwestliche Winde; schwache bis mäßige West- und Südwestwinde. — Wetter: Wolfig, Nordsee stellenweise Nebel; morgen vielfach heiter, trocken.

Stationen	Barometer mm	Wind Richtung	Stärke	Wetter	Temperatur Celsius	Bemerkungen
Stadesnaes	767,8	W.	2	Regen	+ 7	Seeg. ruhig
Hüll	768,0	W.	1	Nebel	+ 7	Seeg. schlicht
Swinemünde	768,6	W.	1	wolfig	+ 1	Seeg. sehr ruhig
Rügenwaldermünde	767,4	N.	4	wolfig	+ 3	Seeg. leicht bem.
Memel	765,5	N.N.D.	1	heiter	- 5	Seeg. schlicht
Stagen	765,3	Windst.		Nebel	+ 2	Seeg. sehr ruhig
Kopenhagen	767,0	W.	1	Nebel	+ 2	Seeg. schlicht
Wiborg	766,0	N.	2	klar	+ 1	Seeg. schlicht
Stockholm	764,4	W.S.	1	wolfig	- 4	Seeg. sehr ruhig

Süßin

D. R. W. a.

Nur 1/5 des Zuckerpreises
 Im Geschmack von Zucker
 nicht zu unterscheiden
 Kann gekocht werden und
 bittert nicht nach
 An Stelle von Zucker zum
 Kochen
 Backen
 Süßen
 von Getränken

Garantiert unschädlich.
 Zu erhalten in allen Kolonial-
 waren-usw.-Geschäften.

Schrotmühlen

Horizontal 300—1200 mm Steindurchm.
 Vertikal 300—400 mm
 für Gabeltrieb (3—4 Pferde) u. Kraftbetrieb

Kartoffeldämpfer

100—160—190 Liter Inhalt

Rübenschneider

aus Lagerbeständen und unterwegs befindlichen
 Sendungen sehr preiswert lieferbar.

„MEMAG“

Memeler Maschinenfabrik, C.-G.
 MEMEL
 Steintor-Straße 10/11. Tel. 679, 979, 869.

Billiges gutes Brennmaterial

Trockenes, gehaltvolles Stubbensholz
 gibt laufend in Waggonsladungen noch vor dem
 1. Dezember ab. Franko Waggon, Kleinbahnstation
 Wischwill, gegen sofortige Kasse.
 Gefällige Anfragen sind zu richten an

Egon Krieger, Wischwill.
 Telefon 28.

Prima amerik. Weizenmehl

first clear Marke „Glarona“
 empfiehlt „Merkur“
 Import- u. Export-Gesellschaft m. b. H.
 Marktstr. 31/32, Teleph. 25.

und zeitweise garnicht zu haben. Da
 empfiehlt es sich, anstelle der teuren Eier

Dr. Oetker's Milcheiweiß-Pulver

zu verwenden. Dies ist natürliches, aus
 der Milch gewonnenes Eiweiß, ist nahr-
 haft und leicht bekömmlich, und eignet
 sich vorzüglich zur Bereitung von Pfann-
 kuchen, Klößen, Kuchen, Torten u. s. w.

Man verlange umsonst das Rezeptbuch „C.“ in
 den Geschäften. Wenn vergriffen,
 schreibe man eine Postkarte an:

Dr. A. Oetker, Bielefeld.

Kaufe laufend jeden Posten

Rognat-, Rotwein- und Gettrflaschen.

Kurt Scharffetter
 Fabrikant und Weingroßhandlung
 Ballaststraße 3a, am Freiham.

Sarinjäck

größeres Quantum, kauft

E. Waldheim.

Kapitalisten!

Zur Gründung eines chemischen
 Export-Unternehmens, Fabrikation,
 werden für Memel oder Litauen
 von vereinigtem Chemiker-Kaufmann

finanzkräftige
Teilhaber
 gesucht

Erfolgreiche Interessenten, die über Kapital
 frei verfügen, wollen Adresse unter 388
 an die Expedition dieses Blattes einsenden.

Voeb=Lastkraftwagen

22/40 PS., 3 1/2—4 T., fast neu, mit neuen
 Excelsior-Voll-Gummireifen
 veräußert

Vereinsbrauerei Tilsit, A.-G.

Führende
 Zeitschrift
 für die gesamt-n
 Interessen von
 Schifffahrt u.
 Schiffbau

Bezugspreis
 v. erteljährl.
 Mark 60,—

Probennummern durch die Geschäftsstelle
BERLIN W. 50, Kurfürstendamm 16

Nachdem alle anderen Mittel ver-
 tagen, hat Obermeyer's Medizin-
 selbst bei chronischen

Flusston

überragende
 Erfolge
 gezeigt. So
 äußert sich
 Dr. med. W.
 in 8. Zur
 Nachbenützung

in Aerda-Grenze besonders zu empfehlen. Zu haben in allen Apo-
 theken, Drogerien und Parfümerien.

Wer

sparen will, der wasche
 mit

**Seifenspüler
 Schneekönig**

Gins, zwei, drei Flugpost

Memel, sowie alle anderen Memelmarken kauft und
 zahlt höchste Preise

Greilsamer
 Schlegelstr. 11. Tel. 880.

Memelmarken

aller Ausgaben und bessere Einzelwerte zu kaufen
 gesucht. Für obige und deutsche Memelgebiet-
 marken zahlt höchste Preise. Angebote mit Angabe
 der Stückzahl und des Preises erbeten.

Willi Brandes, Magdeburg
 Große Münzstraße 15.

Maximumpreise!
 Soeben aus Berlin zurückgekehrt, habe wieder
 gr. Bedarf in allen

Memelmarken

3 m/5 Fr., 20 Markt 15/10 3 zu jedem anneh-
 maren Preise! (Nachm. von 3 Uhr ab.)

v. Baggo
 Hofgartenstr. 11, 3 Tr., 1 Min. v. Postamt.

Der Gratte

Bucheinband
 von der Broschüre bis
 zum Kunsteband
 wird mit

50%
 unter Tagespreis ge-
 liefert.
 Offert. unt. 372 an
 d. Exp. d. Bl.

Damenstube

Gr. 38, zu verkaufen
 Breite Straße 30, Hof.

Neuer Kesselpelz
 mit Drosselklappen ver-
 käuflich. Zu erfragen in
 der Exped. d. Bl.

Ein zugest. **Arbeitspferd**
 6-jährig, steht zum Vert. bei
Reimer, Ballustr. 18.

Gerößer Kaufmann

dispositionsfähige Kraft, vorzüg-
 licher Organisations-, gewandter
 Korrespondent, bilanzsicherer Buch-
 halter, sucht sich zu verändern.
 Angebote von nur erstklassigen
 Firmen unter Nr. 387 an die
 Expedition dieses Blattes erbeten.

Beratungs- u. Instruk-
tionsloge in IV Mitt-
woch, den 22., abends
8 1/2 Uhr.

Am 20. d. Mts. ver-
schied nach schweren
Leiden unsere liebe
Mutter, Schwieger-
und Großmutter
Witwe
**Wilhelmine
Symanzig**
geb. Schulz.
Im Namen der
Sinterbliebenden
Familie **Braun**.

Die Beerdigung un-
seres lieben Sohnes
Richard Niemann fin-
det nicht Donnerstag,
den 23., sondern Frei-
tag, den 24. d. Mts.,
nachm. 3 Uhr statt.

Kriegerverein Memel
Herr Kamerad Postkammer
a. D. **Fritz Troeder** ist
verstorben u. wird Donner-
stag, den 23. d. Mts., nachm.
3 Uhr, von der Leichenhalle
aus beerdigt. Versammlung
3 Uhr Leichenhalle.
Um rege Beteiligung bittet
Der Vorstand.

Liederfreunde
Morgen 8 Uhr i. Vereins-
lokale: Vorstand, Aufnahme-
kommission, Festausschub.

Lehrerinnenverein
Freitag, d. 24., 2 1/2 Uhr:
Mädchen-Mittelschule.

Städt. Schauspielhaus
Wohltätigkeitsplan
vom 21. bis 26. Nov.:

Mittwoch, d. 22. Nov.,
abends 7 1/2 Uhr:
(Auf- und Wettaufg.)
Rose Bernd
Schauspiel in 5 Auf-
zügen.

Donnerstag, d. 23. Nov.,
abends 7 1/2 Uhr:
**Geistliche Vor-
stellung für die
Gewerkschaften.**
E. G. a., eine
Traumbildung in
5 Aufzügen, 1 Vor-
und Nachspiel.

Freitag, d. 24. Nov.,
abends 7 1/2 Uhr: Im
Freitag-Abnemen-
ment. Kammer-
abend. Neuheit.
Zum 1. Male: **Der
Wettlauf mit dem
Schatten**, Schau-
spiel in 3 Aufzügen.

Sonnabend, d. 25. Nov.,
abends 7 1/2 Uhr:
Zum letzten Male:
Gekändnis.
Ein amerikanisches
Schauspiel in 5 Auf-
zügen.

Sonntag, d. 26. Nov.,
abends 6 1/2 Uhr:
(Totenfeier)
Zum letzten Male:
Maria Stuart.
Trauerspiel in 5 Ak-
ten.

Vorverkauf täglich von
11-1 Uhr u. 4-7 Uhr.
Montag nachmittags
bleibt die Kasse ge-
schlossen.

Verein Handwerker-Heim
Infolge der Geldent-
wertung bittet der unter-
zeichnete Vorstand die Mit-
glieder, den auf **M. 100**—
erhöhten Beitrag zu zahlen,
da die Unterhaltungen auch
bereits erhöht worden
sind. Die Unterhaltung er-
haltenen Mitglieder haben
nur **M. 20**— Beitrag zu
errichten.
Der Vorstand.

**Freiwillige
Auktion!**
Donnerstag, den 23.,
nachmittags 1 Uhr
Lidauerstraße 14, über
**1 Posten neue Kinder-
spielstühle**, wie:
Buppen, Puppenmöbel,
Zehnhörs, Eisenbahnen,
Glockenspiele, Kalkfetten,
Unterhaltungsspiele,
verschied. Stofftiere, Herren-
kleidungsstücke, Zelluloid-
klappen, Puppenver-
teile u. v. a. einzeln,
zum **Weihnachtsfest**.
W. Schuppe
Gr. Sandstraße 14.

Auktion!
Die am Mittwoch, den
22. November, vorm. 10 Uhr
angeordnete Auktion findet
am **Sonntag, den
25. d. Mts.**, vormittags
10 Uhr statt.
Kleinverkauf 20.
Wollwäscherei empfiehlt
sich Roggengartenstr. 13, 2. Tr.

**Elisabeth Isserlin
Max Nathal**
Verlobte
Wilna z. Zl. Zoppot, Nordstr. 11 b
im November 1922. Memel

Die glückliche Geburt eines
strammen Jungen
zeigen hoch erfreut an
Henry Leppert u. Frau Emma
geb. Bronatzky.
Prökuls, den 18. 11. 22.

Für die liebevolle Teilnahme bei der
Beerdigung meines lieben Mannes, sowie
für die reichen Kranz- und Blumen-
spenden, insbesondere Herrn Pfarrer Körner für die
tröstlichen Worte am Sarge und Grabe,
spreche meinen innigsten Dank aus.
Frau **Minna Bächli**.

St. Johannis-Kirche
Bußtag, nachmittags 4 Uhr:
Geistliche Musik
Chöre, Soli, Violine, Orgel.
Eintrittskarten à 10 M. in Konditorei
Neumann und an den Kirchengängen.

Arbeiter-Gesangverein
Freitag, den 24. November, abends 8 Uhr
Familienfest
im Schützenbaue. — Zutritt haben nur aktive und
passive Sänger mit ihren Frauen und Kindern. Un-
betratete dürfen eine Dame einführen. — Kartenausgabe
Mittwoch, den 22. Nov., vorm. von 9 Uhr ab
im Schützenbaue.
Der Vorstand.

Café Kafadu
Täglich ab 7 1/2 Uhr
Künstlerkonzert.
Zahn-Praxis
Elisabeth Lehmann, Libauerstraße 81.
Zahnärztin in Gold, Kunstschmuck u. Stützapparate. Schmerzloses
Zahnziehen und Plombieren. Sprechstunden von 9-5.

Jubiläums-Schau.
Anmeldeformulare müssen bis Donnerstag mittag
1 Uhr im Signarergeschäft **Carl Peter** Libauerstr.
abgegeben werden.
Die Ausstellungsleitung.

**Landwirtschaftlicher
Arbeitgeber- u. Wirtschaftsverband**
Sitzung
am Sonnabend, d. 25. November, nachm. 1 Uhr, in
Fischers Weinstuben.
Tagesordnung: Lohnfragen und Verschiedenes.
Der Vorsitzende.

**Haus- und Grundbesitzerbank des
Memelgebiets e. G. m. b. H. Memel**
Auf Grund § 22 der Satzung werden die Mitglieder
zu einer außerordentlichen
Generalversammlung
am **Mittwoch, den 29. November 1922**,
nachm. 7 Uhr.
im Saale Memel, Friedrich Wilhelm-Str. 1, hierdurch
ergebenst eingeladen.
Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht
2. Erhöhung der Geschäftsanteile.
3. Verschiedenes.
Für den Fall, daß die Versammlung nicht beschluß-
fähig ist, werden die Mitglieder hiermit zu einer zweiten
Generalversammlung mit derselben Tagesordnung nach
dem gleichen Lokale auf **Mittwoch, den 29. d. Mts.**,
abends 8 Uhr, eingeladen. Diese Versammlung ist ohne
Rückzicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlußfähig.
Memel, den 21. November 1922.

**Der Vorsitzende des Aufsichtsrats
Idselles.**
Bekanntmachung
Wir weisen wiederholt darauf hin, daß, wie an
anderen Orten, auch die hiesigen Speditoren bei
der enormen Wertsteigerung aller Waren und der
noch immer andauernden Unsicherheit im Verkehr
für die ihnen übergebenen Güter die Haftung für
Bruch, Verderb, Abhandenkommen, Diebstahl,
Minderungen usw. nur noch bis zur Höhe von
120 M. für je 100 kg übernehmen. Bei der Be-
rechnung des Schadens wird demgemäß als Höchst-
wert des Gütes dieser Satz zugrunde gelegt. Bei
teilweiser Beschädigung eines Frachtgutes ver-
ringert sich der vorstehende für die Haftung-
beschränkung maßgebende Höchstwert in demselben
Verhältnis, in dem das ganze Frachtgut zu dem
beschädigten Teil steht. Gänzlich ausgeschlossen ist
eine Haftung für Bruch und Beschädigung bei
Glasschüssen, losen Glas in Kisten in handels-
üblicher Verpackung, Steingut, landwirtschaftlichen
Maschinen, Gußwaren usw., wie überhaupt bei un-
verpackten oder mangelhaft verpackten Gegen-
ständen. Die Deckung weiteren Risikos in ge-
wünschter Höhe durch Eigenversicherungen vorzu-
nehmen, muß den Auftraggebern anheim gestellt
werden. Im übrigen gelten für den Transport und
die Lagerung die Allgemeinen Bedingungen des
Verein Deutscher Speditoren.
Verein Memeler Speditoren e. V.

**Geistliche
Gesangvorträge**
von den Chören der Baptistengemeinde
in der Kapelle, Neuer Park 1
am **26. November (Totensonntag)**
nachm. 4 1/2 Uhr.
Programme, zum Eintritt berechtigt, für Er-
wachsene à 15 M., Kinder à 10 M., sind im Vorverkauf
bei **Wilh. Brandt Nachf.** und Blumenhandlung
Reimann, Libauerstr., zu haben.

Arbeiter-Gesangverein
Sonntag, den 3. Dezbr., nachm. 4 Uhr
im Schützenbaue:
Volkskonzert
zum Besten der Weihnachtserleichterung der Kinder
der Friedrichsdorfschule.
Vollständige Wiederholung des Stiftungs-
festprogramms.
Der Vorstand.

Schlachthofrestaurant
Heute: ff. Rindersteak, Bockwürstchen
mit Sauerkohl.

Bahnhofswirtschaft
Heute ff. Rindersteak.

Das Arzthonorar der Privatpraxis
wird unter Anlehnung an den jeweiligen Geldwert
(Lebensversicherungsprämien, Lebensmittelpreise usw.)
auf der Grundlage der Friedenssätze und bei ent-
sprechender Berücksichtigung der Vermögens- und
Erwerbsverhältnisse der Kranken berechnet.
Die ärztlichen Verrichtungen bitten wir bar zu
bezahlen. Eine etwaige Stundung des Honorars
geschieht nur unter dem Vorbehalt, daß bei
weiterer Geldentwertung der Geldwert des Tages
der Zahlung eingesezt werden kann.
Auf Rechnungen, die nicht innerhalb von
10 Tagen nach Ausstellung beglichen sind, kommt
gegebenenfalls ein Zuschlag entsprechend der
weiteren Geldentwertung (nach der Indexziffer).
Der Memeler Arztverein

Kammer-Licht-Spiele
HEUTE
WOHLTÄTIGKEITS-VORSTELLUNGEN
ANFANG 2 UHR
KASSENÖFFNUNG 1/22 UHR — PROGRAMMWECHSEL 5, 7 1/2 UHR

Memeler Messenger
Neue Str. 1-3. Tel. 323
Eilboten- und Reklamedienst
Schaufenster- u. Straßenbereinigung.
Paketsabrik.
Abonnenten für Schaufenster- und Straßen-
bereinigung werden noch angenommen.
Memeler Messenger.

Junger, deutscher Schäferhund
sehr hell, mit Halsband, auf den Namen „Harry“
hörend, am Montag vermisst. Wiederbringen
erhält Belohnung.
Meldungen an **Grigoleit**, Schulstr. 9.

**Kasino
Zoppot**
Das ganze Jahr
geöffnet
**BACCARA
ROULETTE**
Minimum M. 100, Maximum 60000
Ankünfte über Reiseverbindungen
per Bahn (Schlafwagen), Spiel-
regeln usw. erteilen das Verkehrs-
bureau und die Vertretungsabteilung
des Kasinos
**Dampferverbindung
ohne polnisches Visum
Montag u. Donnerstag
6 1/2 Uhr ab Swinemünde**
Man abonniere auf die „Kasino-
Zeitung“. Probennummer und Bro-
schüre in acht Sprachen gratis.
Auskunftsstelle in Reiseangelegenheiten in Memel:
Reisebüro Robert Meyhoefer.



Kammer-Sicht-Spiele
Heute
Busstag
Wohltätigkeitsvorstellungen
Ein Kammerpiel
KLATSCH
Drama in 6 Akten
Käthe Dorsch — Carl de Vogt
Eddi Polo
SEEPIRATEN
letzter Teil
Kassenöffnung 1/22 Uhr
Anfang 2 Uhr, Programmwechsel 5, 7 1/2

DONNERSTAG
Zum letzten Male
KLATSCH
Drama in 6 Akten
Eddi Polo
Seepiraten
letzter Teil
Kassenöffnung 4 Uhr
Anfang 4 1/2 Uhr — Programmwechsel 7 1/2 Uhr

Kammer-Licht-Spiele
HEUTE
WOHLTÄTIGKEITS-VORSTELLUNGEN
ANFANG 2 UHR
KASSENÖFFNUNG 1/22 UHR — PROGRAMMWECHSEL 5, 7 1/2 UHR

Silberne Damen-Uhr
u. Armband zu verkaufen.
Zu erfragen in d. Exp. d. Bl.
Wertvolle Tabakdose
(Schildpat mit Goldrand
und Gemme), silberne
Kerzenhalter, elegante
Bettgelände für Gas od.
Petroleum zu verkaufen. Zu
erfragen in d. Exp. d. Bl.
Eine Herzgarnitur
(dunkel) zu verkaufen
Töpferstr. 18 I.
**2 Paar außerordentliche
Damenstühle**
Gr. 38, zu verk.
Sokoloffstr. 4 b, links.
**Gr. Militärmantel,
Rock, Hose u. Stiefel,**
alles neu zu verkaufen. Zu
erz. i. d. Exp. d. Bl.

Urania
Donnerstag
3 bis 5 Uhr letztes
Jugendprogramm
Der Ueberfall
mit Leo Peukert
Eine lustige Fahrt
Erzählung 2 Akte
Willies Reinfall
Lügen haben
kurze Beine
Kinder-Lustspiel 2 Akte
Entweder — oder
Kinder M. 20,—
Erwachsene M. 40,—

Subst. eingefunden
Gegen Erhaltung der Un-
falten abzuholen von
Fritz Meyer, Marktstr. 5.
500 Mark
Belohnung erhält derjenige,
der meine silb. **Damen-
uhr mit Armband**, die
ich Sonntag, den 19. 11.,
im Schützenbaue oder auf
der Schützenstr. verloren
habe, wiederbringt.
A. Kwauka
Friedr. Wilh.-Str. 48/49
**Ein
Portemonnaie**
mit zwei Trauringen ver-
loren gegangen. Wieder-
bringer erhält eine Be-
lohnung von **1000 M.**
Purwins
Magwöhlen, Postort.
Warne einen Feden,
meiner Frau **Berta**
Leidig, geb. **Szozka**,
etwas zu borgen oder von
mir zu kaufen, da sie mich
unter Witwamde der ge-
samten Sachen böswillig
verlassen hat.
Georg Leidig
Jägerstr. 9
Die Beleidigung gegen
Martha Dannels nehme ich
zurück.
E. Sch.
**Zwei Paar getragene
Herrenschuhe 40-41**
zu verkaufen. Zu erz.
in der Exped. d. Bl.
**Blumenpelz
Plüschjacke**
Luchrook (schl. Figur)
**1 B. neue Damen-
stiefel** (Salamander)
Gr. 38, zu haben
Kirchhoffstr. 5, 1 Tr.

Apollo Urania
Heute ab 2 Uhr
in beiden Theatern
**Wohltätigkeits-
Vorstellungen**
Der Reinertrag wird dem Magistrat zur
Beförderung armer Kinder überwiesen

**Zwischen Tag
und Traum**
von Hans Hyan
In der
Sommerfrische
stimmungsvolles
Sommererlebnis
Im Zeichen
des Verkehrs
Leo Peukert
Der
Dorfskaplan
Hochland-Drama
**Das gelbe
Dreieck**
3. Teil:
Gräber
die sich öffnen
Sensation, 4 Teile
Entweder — oder
Filmspiel
Donnerstag ab 5 Uhr
obige Programme
zum letzten Male

Urania-Voranzeige
der bekannte und beliebte
Elmo Lincoln
in seinem neuesten und größten Film:
Elmo der Furchtlose
(Tarzans neue Mission)
Sensations-Abenteuerfilm.
6 Episoden, 36 Akte.
Elmo der Furchtlose
ist tatsächlich der größte und beste Film, den
Elmo Lincoln
je gespielt hat.
Spannende Sensationen
zu Wasser und zu Lande.

Bin umgezogen
in meinen Neubau in der Schützenstraße.
Nixdorf, Arch. B. D. A.
Gerichtl. beeidigt, Sachverst.
Bekanntmachung
Unter dem unparteiischen Vorsitz des Herrn Regie-
rungsbaumeisters **Niebuhr** verhandelte der Schlichtungs-
ausschuss für Handel, Industrie und Gewerbe, für Stadt und
Land Memel, in Memel, in einer Wohnstube zwischen
dem hiesigen Gewerkschaftsrat und dem Arbeitgeber-
verband für Handel, Industrie und Gewerbe in Memel.
Bei der Beschlussfassung über den Schiedspruch
standen die Stimmen sämtlicher Vertreter der Arbeit-
geber denjenigen sämtlicher Vertreter der Arbeitnehmer
gegenüber. Der Vorsitzende enthält sich seiner Stimme.
Ein Schiedspruch ist demnach nicht zustande
gekommen.
Memel, den 18. November 1922.

Der Schlichtungsausschuss
geg. **Niebuhr, Sachs, B. Nathal, Frisch-
mann, Malkeit, Bertuleit** und **E. Frohner**
Bekanntmachung
Das Landesdirektorium und die Finanz-
kommission des Staatsrats haben in der Sitzung
am 16. November d. Jz. beschloffen, daß vom
16. d. Mts. ab sämtliche memeländische Haus-
haltungen und Ausländer, die in hiesigen wirt-
schaftlichen Betrieben tätig sind, Brotkarten für
den Bezug von Roggenbrotmehl (97prozentig)
bzw. von Roggenbrot erhalten sollen. Selbst-
bertholter erhalten keine Brotkarten. Die Brot-
karten für die laufende Periode (16. November/
15. Dezember) werden an diejenigen Haus-
haltungen, die für die genannte Zeit noch keine
Karten erhalten haben, von
Donnerstag, den 23. bis einschl. Dienstag, den 28. d. Mts.
von 8 Uhr vormittags bis 3 Uhr nachmittags
in dem Versorgungsamt, Luisenstraße 7, aus-
gegeben. Die Reihenfolge der Straßen für die
einzelnen Ausgabestellen wird durch Aushang im
Vorraum des Versorgungsamts bekannt gemacht.
Die Stadtteile Schmelz, Bommelswitte und
Nanischken können die Karten an sämtlichen Aus-
gabestellen anfordern.
Die Farbe der Karten ist verschieden. Die
roten Karten berechtigen zum Bezug von Mehl
oder Brot zum Preise von 28 M. das Pfund, die
gelben Karten berechtigen nur zum Bezug von
Mehl oder Brot zum Preise von 60 M. das Pfund.
Rote Brotkarten erhalten nur bedürftige und
minderbemittelte Personen; im allgemeinen ge-
hören hierzu diejenigen, welche in letzter Zeit mit
Brotkarten versorgt wurden.
Es wird noch ausdrücklich darauf hingewiesen,
daß Brotkarten nur gegen Vorlegung der Haus-
haltkarte an den Ausgabestellen vorzulegen sind,
deren Stellvertreter ausgedrückt werden. Der
Empfänger der Karten ist für die zu machenden
Angaben verantwortlich. Eine Nachlieferung von
Brotkarten findet nach dem 30. d. Mts. nicht mehr
statt.
Memel, den 20. November 1922.
Magistrat — Versorgungsamt
Forme Damenhüte
in 3-4 Tagen um.
Schmaling, Aschhof 2.

2 Dampf-Drehsäbe
14 u. 18 PS, mietweise auf längere Zeit zu vergeben

Automobilen v. 7-45 PS
führbar u. stationär, zu Kauf u. Miete.

Ernst Lippke, Memel, Tel. 740
Bau ind. Anlagen.

Export



Wellblechschuppen
feuerfester, zerlegbar, transportabel, für alle Zwecke geeignet, in kürzester Zeit lieferbar. Angeb. kostenlos. Spezialität: Autogaragen aus Wellblech.

Gebr. Achenbach & M. b. H.
Eisen- u. Wellblechwerke
Reidenau-Sieg
Postfach Nr. 140.

Neue Singer-Nähmaschine
Schreibmaschine und
Photo-Apparat

zu verkaufen. Wo? fragt die Expedition d. Bl.

Autovermietung
Telephon 730.

Sturzkappe
für Motorfahrer geeignet, zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

Licht- und Kraftanlagen

jeden Umfangs, auch mit eigener Kraftquelle, einschl. Antrieb und Akkumulatoren-Batterie, kompl. Werkstatteinrichtungen mit elektr. Antrieb, einschl. Arbeitsmaschinen u. Transmission

Schwachstrom- u. Haustelexphonanlagen
werden in kurzer Zeit sachm. u. billigst ausgeführt. Elektromotoren, Beleuchtungskörper, Glühlampen, elektr. Plättisen, Koch- u. Heizapparate, Installations-Material, sowie Riemen, Riemenscheiben werden ab Lager oder kurzfristig geliefert.

Elektromotoren-Reparatur jeder Art, Neuwickeln von Ankeren, Reparaturen an Koch- und Heizapparaten, elektr. Plättisen u. s. w. Laden von Akkumulatoren-Batterien schnell u. billigst. Akkumulatoren-Säure, destilliertes Wasser u. a. ab Lager lieferbar. Elektromotoren mietweise.

Fernruf Nr. 369 und 144. Telegramm-Adresse: Kleinbahnen.

ELEKTRIZITÄTSWERK MEMEL
Abt. Installation.

Lagerhausbetrieb
Internationale
Spedition
Verzollung
Inkasso
Transporte
Fuhrwesen

Sandelis
Memeler Lagerhaus A.-Ges.
Telegraphen-Adr. "Sandelis" Memel, Libauerstr. 20. Telefon No. 100 u. 249

Schiffahrt
Umschlag
Stander
Kommission
Versicherung
Spezialverkehr
mit
Litauen u. Lettland

Einrichtung, Föderung und
Abchluss von Geschäfts-
büchern, laufende Bücher-
u. Geschäftskontrollen
Steuerbearbeitung und
Beratung, Trennungsgeschäfte
aller Art
übernimmt

Ottomar Eicke
Buchführungs-
und Steuerbüro
Elbenerstr. 1 Fernruf. 948

Auto-
Bermietungen:

Proukshat Tel. 789
Posinglos Tel. 342
Taszius Tel. 168

Stempel liefert

Werner Stapel, Kdt.-Ges.
Tel. 881.
Filliale Memel
Libauerstrasse 29

Baltische Blätter
vereinigt mit den
Baltischen Nachrichten
5. Jahrgang.

Diese Wochenschrift gibt ein getreues Bild der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung in Sowjetrußland und den Randstaaten mit besonderer Berücksichtigung der baltischen Republiken; sie bringen alle Nachrichten aus den Organisationen im Auslande.

Einzelnummer M. 6,-
Monats-Abonnement M. 20,-
Vierteljährlich M. 60,-

Su beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom

Baltischen Verlag
und Ost-Buchhandlung
Berlin W. 30 G. m. b. S. Röhstraße 22.
Probenummer kostenlos.

Sämtliche Musikinstrumente
Odeon-Musik-Haus
Königsberg i. Pr., Französische Straße 5
Filliale: Memel, Börsenstraße No. 7.

American Line.
Regelmässige Passagier- u. Frachtdampfer
Hamburg—New York

Passagierdampfer:

Doppelschraubendampfer	„Mongolia“	25. Novemb.
Doppelschraubendampfer	„Minnekahda“	2. Dezemb.
Doppelschraubendampfer	„Manchuria“	16. Dezemb.
Doppelschraubendampfer	„Mongolia“	30. Dezemb.
Doppelschraubendampfer	„Minnekahda“	6. Januar
Doppelschraubendampfer	„Manchuria“	20. Januar
Doppelschraubendampfer	„Mongolia“	3. Februar

Frachtdampfer:

Hamburg-Baltimore
Hamburg-Boston
Hamburg-Philadelphia usw.

Auskunft erteilen in **Hamburg:**
American-Line, Hamburg, Börsenbrücke 2.

Telegramme: **Nacirema Hamburg.**
Fernsprecher: **Merkur 2891, 2892, 2893.**

Sämtliche
Memelmarken
kauft
G. Schütz, Schlewiesstraße 7.

Kesselbesitzer!
Sägewerksbesitzer!

Unsere Abteilung

Großschweißungen

führt Schweißungen aller Art an Kesseln, Maschinen und an allen anderen schweren Konstruktionen aus.

Unter Spezial-Ingenieur und die Spezial-Schweißkolonne sind zur Zeit in Memel. Wir empfehlen allen Interessenten, diese Gelegenheit wahrzunehmen.

Altiengeellschaft für Landwirtschaft und Industrie Memel

Stadtkontor: Bäderstr. 1/2
Gaubkontor: Berflstr. gegenüber der Gasanstalt

Telephon Nr. 381 und 382
Telegraphenadresse: Alt.

Spuren im Schnee
von Sven Elvestad
Autorisierte Uebersetzung Nachdruck verboten

Ein schlammiges rothaariges Dienstmädchen kam ihnen entgegen und machte das Merkwürdige, daß einer von ihnen den Mund aufhakte. Mit harter, unangenehm klingender Stimme bat er um Auskunft.

„Zimmer!“ sagte er und zeigte ein Zweifronstüdt vor, in das er hineinkam, dann machte er das Kreuzzeichen darüber. Sie beten ein Zimmer und legten sich sofort zum Schlafen nieder. Während sie schliefen, erwachte die Stadt immer mehr zum Leben. helle Tag brach an. Die Uhren der beiden Kirchtürme schlugen Stunde nach der andern. Es wurde Mittag und Nachmittag, die Dämmerung schlich sich wieder zur Stadt herein; die müden Leute schliefen weiter.

Inzwischen hatte in dem Städtchen, wo der Apotheker und der Kapitän wohnten, und das meilenweit von der Stadt mit den beiden Kirchtürmen entfernt lag, das Leben seinen üblichen Verlauf genommen. Auch hier bildete die Kälte den allgemeinen Gesprächsstand. Man war es müde geworden, von Doktor Flodin und dem unheimlichen Tode zu reden, und deshalb fing man allmählich an, sich über das Wetter zu unterhalten. Dieser Tag war etwas auch ungewöhnlich kalt und unfreundlich. Der Ostwind brachte ein Frost mit aus dem gewaltigen Herrscherreich der Kälte drüben der Ostsee. Die Sonne hatte keine Macht.

Schwere Wolkensäulen zogen am Himmel hin, und wenn die Sonne einmal einen Augenblick wichen, so lag ein dichter Nebel über dem Himmel und Erde. Hinter diesem Nebel wurde dann die Sonne als eine blutrote Kugel sichtbar, die keine Wärme spenden konnte. Tag neigte sich frühzeitig. Die Straßen waren beinahe immer leer, und wer überhaupt im Freien war, lief eilig und machte, er wieder nach Hause kam.

Der Zufall wollte es, daß am Bahnhof der Kapitän und der Apotheker zufammentrafen; beide hatten dort zu tun. Der Kapitän begrüßte den Freund ungewöhnlich freundlich, denn er war beflissen, wenig höfliches Benehmen vom verflorenen Abend wieder gut zu machen; doch wurde darüber vorläufig nicht weiter geredet. Der Apotheker war augenscheinlich guter Laune, und der Kapitän erinnerte sich, seinen Freund so gelassen gesehen zu haben, seitdem sich die Kälte mit dem Doktor ereignet hatte.

Der Apotheker erzählte, was gestern, nachdem der Kapitän die Kälte so plötzlich verlassen hatte, vorgefallen war, und als der Kapitän vernahm, daß sich der geheimnisvolle nächtliche Darm vor der Kälte wieder hatte hören lassen, fragte er:

„Bist du denn, da du nichts gesehen hast, auch sicher, daß es ein Mensch und nicht ein Tier ist, das dich bei Nacht beunruhigt?“

„Ja,“ antwortete der Apotheker mit einem Lächeln, „als habe er jetzt eine feste Ansicht darüber, was es in Wirklichkeit war. „Jetzt weiß ich sicher, daß es ein Mensch ist.“

„Warum denn? Es könnte doch ebenfugot ein großer Hund sein, der bei Nacht an der Hauswand hinstreicht. Es ist ja jetzt sehr kalt, und die Tiere suchen gern die Nähe von Orten auf, wo Wärme und Licht ist.“

„Ein Hund kann aber nicht ein Loch in eine Tür bohren,“ sagte der Apotheker geheimnisvoll.

Das konnte der Kapitän nicht verstehen, und der Apotheker forderte ihn auf, mit ihm zu kommen, dann wolle er ihm zeigen, was er meine. Unterwegs sagte der Apotheker:

„Ich habe ein Telegramm bekommen: „Die Leiche ist noch immer nicht gefunden.“

„Dann schwimmt er also noch draußen zwischen den Eisschollen umher,“ bemerkte der Kapitän.

„Ich glaube überhaupt nicht, daß er gefunden wird,“ sagte der Apotheker.

„Meinst du? Ach was, mit der Zeit wird man ihn schon finden. Plötzlich wird er irgendwo an Land getrieben werden, oder er wird in einem Fischerboot gebracht mit stieren Augen und blaßem Gesicht.“

Der Apotheker schauderte.

„Weißt du, ich habe die Berichte über seinem Tod noch einmal genau gelesen . . .“ sagte er.

„Wirklich? Das finde ich sonderbar. Ich für mein Teil tue, was ich kann, um das möglichst zu vergessen. Es will mir aber leider nicht gelingen.“

Der Apotheker tat, als ob er nicht wisse, was der andere meine, und fuhr unbeirrt fort:

„. . . und mir kommt Doktor Flodins Benehmen immer sonderbarer vor.“

„Ja, aber er hat dafür auch büßen müssen. Nun lasse sein Gedächtnis in Frieden.“

„Du mißverstehst mich vollständig,“ sagte der Apotheker. „Die Bankgeschichte meine ich nicht, die sehe ich für abgetan an. Aber worüber ich immer wieder nachdenken muß, das ist sein Benehmen kurz vor seinem Tode. Weßhalb hat er seinen Pelz abgelegt? Warum hat er seine Besuchskarte und seine Papiere in die Tasche des Pelzrocks gesteckt? Warum ist er vor aller Augen zu Werk gegangen? Gesehah das, damit man genau wisse, wer er sei und was er im Sinne

habe? Ich hätte gute Lust, nach Malmö zu reisen und genau nachzuforschen, was eigentlich geschehen ist. Tritt ein Selbstmörder so auf?“

Der Kapitän sah forschend auf den Frager herab; er war größer als der Apotheker.

„Du meinst . . .“ begann er.

„Ich meine, daß ein Geheimnis hinter der Sache steckt, zu dem wir noch keinen Schlüssel haben,“ erklärte der Apotheker.

„Meinst du vielleicht, der Doktor sei garnicht tot?“ fragte der Kapitän spottend.

Der Apotheker schüttelte den Kopf und sagte nachdenklich und mit großem Ernst:

„Er muß doch tot sein! Großer Gott, er muß doch tot sein!“

Inzwischen waren sie vor der Apotheke angekommen, und der Kapitän sagte:

„Willst du mir jetzt das zeigen, was ich mir ansehen soll?“

Kein Mensch war in diesem Augenblick auf der Straße zu sehen, und die beiden Freunde brauchten nicht zu befürchten, beobachtet zu werden. Der Apotheker deutete auf das Schloß der Eingangstür zur Apotheke.

„Da sieh diese Spuren,“ sagte er. „Meinst du, Geister oder Spurengestalten könnten mit Einbruchswerkzeugen Löcher in Haustüren bohren?“

Dicht über dem Schloß waren deutlich die Spuren eines Versuchs, die Tür anzubohren, sichtbar. Der Kapitän betrachtete die Zeichen mit unverkennbarer Spannung.

„Und das ist heute nacht gemacht worden?“ fragte er.

„Ja, ich habe selbst dabei von innen zugehört.“

„Bist du darum heute so guter Laune, weil du dies entdeckt hast?“

„Vielleicht,“ antwortete der andere. „Ich weiß jetzt doch wenigstens, woran ich mich zu halten habe. Es sind Menschen mit Fleisch und Bein, die bei mir einzudringen suchten.“

„Es sind Einbrecher,“ stimmte der Kapitän bei. „Ich meine, du solltest bei der Polizei Anzeige machen.“

„Vorläufig nicht,“ entgegnete der Apotheker.

„Es liegt mir daran zu sehen, wie die Sache weitergeht. Vor gewöhnlichen Einbrechern fürchte ich mich nicht. Ich habe immer einen geladenen Revolver in der Nähe.“

„Aber wenn es nun doch keine Einbrecher wären?“ fragte der Kapitän.

„Nun, dann könnte es vielleicht ein Mensch sein, mit dem ich recht gern einmal ein Wortchen reden möchte,“ erwiderte der Apotheker mit geheimnisvollem Lächeln.

Damit trennten sich die beiden Freunde, und der Kapitän ging nach Hause.

(Fortsetzung folgt.)

